



Nr. 40

13. Jahrgang

08. Mai 2024

Aus Gemeinderat und Verwaltung



Vorwort

**Liebe Hemishoferinnen
Liebe Hemishofer**

Es freut uns, wenn Sie jetzt unser neuestes Gemeinde-INFO in der Hand halten und diesen Text lesen. Seit vielen Jahren versuchen wir, Sie mit Informationen zu unserer Gemeinde zu bedienen.

Wir haben im Kreise des Gemeinderats diskutiert, ob unsere INFO in der heutige Zeit überhaupt noch gefragt ist, weil wir kaum ein Echo darauf erhalten. Ein Wunsch ist aber an uns herangetragen worden, dass wir auf politische Beiträge verzichten sollen.

Aber was sind politische Beiträge? Bisher berichteten wir über Themen, die unsere Gemeinde betreffen oder tangieren können. Was bleibt dann? Wir berichten gerne über Aktivitäten und Veranstaltungen, mit schönen Bildern und zu guter Letzt mit einem Gedicht. Eigentlich wissen wir nicht, wie Sie das sehen und was Sie von unserem Info-Blatt halten und erwarten.

Das hat uns auf die Idee gebracht, das an Sie weiterzugeben, eine Redaktion zu bilden, die aus Hemishoferinnen und Hemishofern besteht, zusammen mit einem Gemeinderatsmitglied.

Es freut uns sehr, wenn Sie Teil dieser Redaktion werden. Sie können uns Ihre Bereitschaft gerne an die Kanzlei übermitteln.

Vielleicht ist diese Form einfach aus der Zeit gefallen und Sie finden alle Informationen auf unserer Homepage.

Auf die Homepage verweisen wir Sie aktuell noch betreffend **Umfrage & Information Aufwertung der Ortsdurchfahrt**. Wir bitten Sie eingehend, an der Umfrage teilzunehmen. Ihre Meinung ist wichtig und bringt uns im Projekt gemeinsam weiter. Sie finden die Umfrageformulare auf den letzten beiden Seiten dieser INFO, unter www.hemishofen.ch auf der Hauptseite unter «Neuigkeiten» oder am Schalter der Gemeindeganzlei, wo auch die Einsichtnahme in den nächsten Wochen der dazugehörigen Unterlagen und Pläne möglich ist. Vielen Dank für Ihre geschätzte Teilnahme.

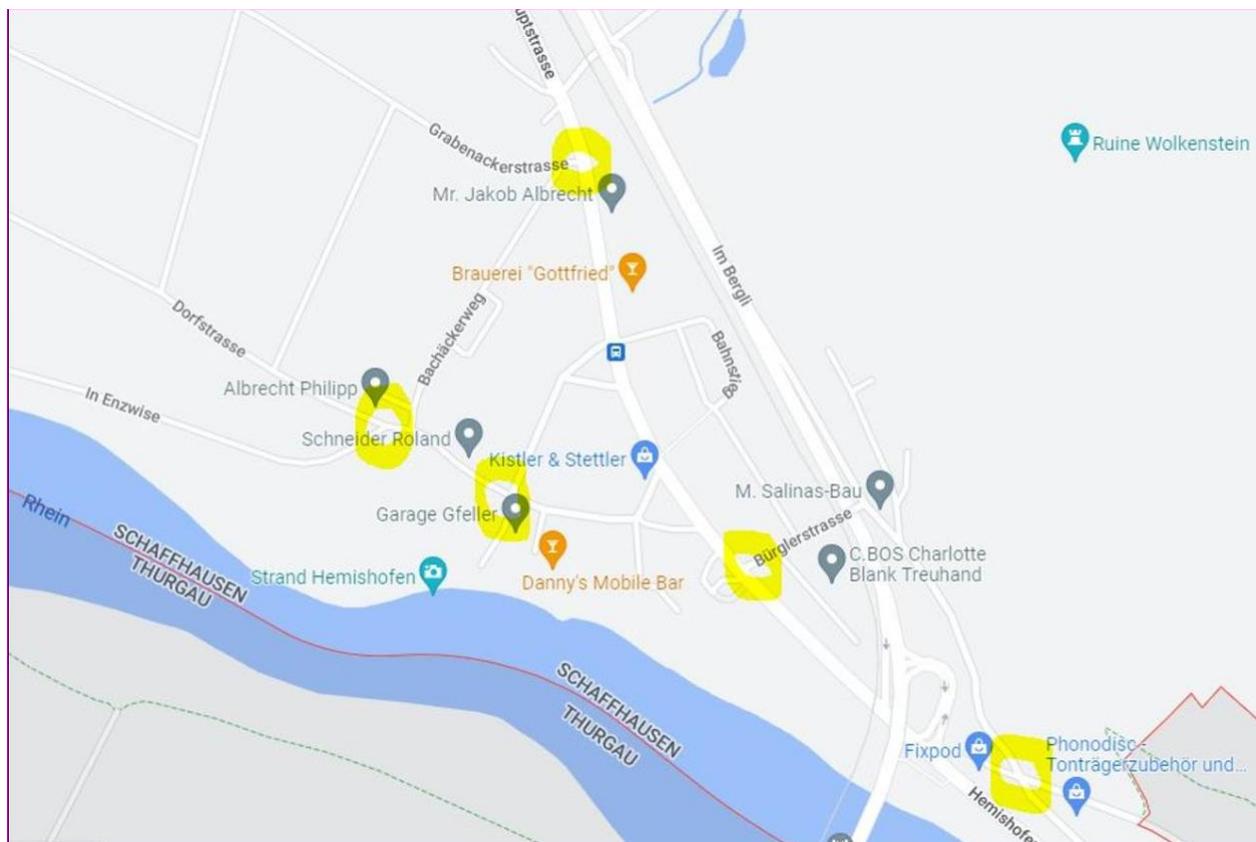
Über Ihre Anregungen freuen wir uns und wünschen Ihnen einen schönen Sommer,

**Finanzreferentin,
Charlotte Blank Andres**

Entsorgung

Papiersammlung, Dienstag, 14. Mai 2023

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier vor 08.00 Uhr an einer der fünf Sammelstellen bereit.



Neophytenbekämpfung

Der Verband KVA Thurgau lanciert mit den angeschlossenen Gemeinden den kostenlosen Neophytensack. Mit diesem Sack können invasive Pflanzen, sogenannte Neophyten, einfach und korrekt entsorgt werden. Der Neophytensack ist ab sofort am Schalter der Gemeinde Hemishofen kostenlos erhältlich.

Sommerflieder, Einjähriges Berufkraut, Asiatische Staudenknöteriche und Riesenbärenklau bedrohen einheimische Pflanzen. Um die Weiterverbreitung dieser und weiterer invasiver Pflanzen, sogenannter Neophyten, zu bremsen, ist nebst der Bekämpfung die fachgerechte Entsorgung wichtig. Um diese zu erleichtern, gibt es ab sofort den Neophytensack.

In den 60-Liter-Sack kommen alle fortpflanzungsfähigen Pflanzenteile. «Das können je nach Pflanze Beeren, Früchte oder Wurzeln sein», sagt Natalie Messner von der Fachstelle Biosicherheit des Kantons Thurgau. Auf der Website www.neophytensack.ch findet sich eine Übersicht der invasiven Pflanzen, wie sie am besten bekämpft werden, was in den Neophytensack gehört und wie man das restliche Pflanzenmaterial korrekt

entsorgt. «Dank des Neophytensackes können invasive Pflanzen einfach eingesammelt und richtig entsorgt werden», sagt Messner, «auf diese Weise kann die heimische Natur unterstützt und kostspielige Folgeschäden können minimiert werden.»

Auf dem Entsorgungsplatz am Bahnhof Hemishofen können die Säcke in den bereitstehenden Container entsorgt werden.

Entsorgungsreferat, Giorgio Calligaro

Strassenwesen

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Gestützt auf Art. 25 Abs. 3 des Strassengesetzes (SHR 725.100) und § 15 der Strassenverordnung vom 23. Dezember 1980 (siehe nachfolgenden Auszug) *, ersuchen wir hiermit die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, die auf das öffentliche Strassen- und Weggebiet übergreifenden Äste und Pflanzungen jeder Art, sofern sie schädigend oder verkehrsstörend wirken, bis am

31. Mai 2024

auf das gesetzliche Mass zurückzuschneiden.

**) § 15 1 Entlang von Strassen, die vorwiegend dem Motorfahrzeugverkehr dienen, ist bei Sichthindernissen wie Bauteilen, Gegenständen, Böschungen und Pflanzen ein Abstand (gemessen ab Fahrbahnrand) von mindestens 2 m einzuhalten. Massgebend ist der strassenseitige äusserste Rand des Sichthindernisses. Bei Pflanzen ist der Abstand im Verlauf des natürlichen Wachstums jederzeit einzuhalten. Die Sicht muss bis auf eine Höhe von 4,5 m gewährleistet sein. 2 Abweichend davon beträgt der Abstand an der Kurveninnenseite: innerhalb der Bauzonen: 4m ausserhalb der Bauzonen: 6m*

Weder die öffentliche Beleuchtung noch die Verkehrssicherheit dürfen beeinträchtigt werden.

Verkehrssignale, Strassenbenennungstafeln, Hydranten sowie Schilder dürfen nicht verdeckt sein.

Der Grundeigentümer hat ausserdem die Verkehrsflächen von heruntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen.

Bei Nichtbefolgen dieses Aufrufes veranlasst der Gemeinderat das Zurückschneiden auf Kosten des Grundeigentümers.

Strassenreferat, Giorgio Calligaro

Bauwesen

Erteilte Baubewilligungen von Januar bis April 2024 (in Zusammenarbeit mit *inexo ag*, Schaffhausen)

Vereinfachtes Verfahren:

20.02.2024	Manser Roger + Sandra	Fassade und Rollläden
07.03.2024	Frey Roland + Edith	Geräteschopf
07.03.2024	Gfeller Gilles	Dach eindecken, zwei Garagentore
16.04.2024	Bajer Christian	Anbau Carport mit Velogarage
30.04.2024	Desarzens Daniela + Renaud	Windschutzverglasung u. Rankgerüst

Ordentliches Verfahren:

19.03.2024	azemos property ag	Abbruch/Bau Mehrfamilienhaus
------------	--------------------	------------------------------

Giorgio Calligaro, Baureferent

Jagd

Drohnen und Wärmebildkameras zur Kitzrettung

Mit den Drohnen sollen im Sinne des Tierschutzes Rehkitze während der Mähseason gerettet werden. Die Kitzretter von Jagd Schaffhausen führen diese Tätigkeit im Sinne des Tierwohls in enger Absprache mit der Landwirtschaft durch. Weitere Infos finden Sie unter <https://www.rehkitzrettung.ch/>

Gemäss dem kantonalen Jagdgesetz Schaffhausen, Art 12. Abs. 3 haben die Gemeinden die Einnahmen aus der Verpachtung in der Hauptsache zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere und Vögel zu verwenden.

Mit der Kitzrettung werden die Lebensräume der einheimischen Rehe verbessert, indem den Kitzen der Mähtod erspart bleibt.

Die Gemeinde hat im April 2024 aus dem Fonds zur Verbesserung Lebensraum Wild Fr. 10 000.- der Jagd Schaffhausen eine Spende zufließen lassen. Die Jagdgesellschaft Hemishofen hat die grosszügige Unterstützung wie folgt verdankt:



Jagdgesellschaft Hemishofen

Edi Schwegler (Obmann)
Hotel Rheinfels
8260 Stein am Rhein
Heinz Kern, Arthur Stühlinger
André Götti, Roger Geier

Stein am Rhein, 22. 04. 2024

Sehr geehrter Gemeinderat von Hemishofen

Für Ihre sehr grosszügige Spende an die Jagdgesellschaft Hemishofen für die Drohne zum Schutz der Rehkitze vor dem Mähtod möchten wir uns recht herzlich bedanken. Ihr Vertrauen in die Jagdgesellschaft Hemishofen ehrt uns sehr.

Die Organisation „Rehkitzrettung Schweiz“ gibt die notwendigen Kurse für die Rettung der Rehkitze mittels Drohne von Januar bis April, so dass wir leider erst ab nächstem Jahr auf die Setzzeit einsatzfähig sein werden. Selbstverständlich werden wir im Umgang mit der Drohne sämtliche Regeln des Gesetzgebers strikt befolgen.

Weiterhin sind wir mit aller Kraft bemüht, unser gutes Verhältnis mit dem Gemeinderat, dem Forst, der Landwirtschaft und den Behörden aufrecht zu erhalten und danken herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

In diesem Sinne nochmals einen herzlichen Weidmannsdank.

Edi Schwegler
Obmann Jagdgesellschaft Hemishofen
Rhigass 8
8260 Stein am Rhein

Jagd, Giorgio Calligaro

Schule

Schulbehörde

Die aktuelle Schulbehörde ist bis Ende 2024 gewählt und bis dann im Amt. Im Herbst werden wir allerdings keine neue Schulbehörde mehr wählen. Durch die Verlegung der Schule nach Ramsen, entfallen die Aufgaben der Hemishofer Schulbehörde. Zusätzlich hat die Schule Ramsen nun eine Schulleitung mit Kompetenzen, was wiederum eine Entflechtung der Aufgaben bedeutet.

Folgende Ämter werden ab 2025 durch das Schulreferat abgedeckt:

Eine Stimme in der Schulbehörde der SoK (Schulzusammenarbeit oberer Kantonsteil 7.-9. Kl.)

Einsatz mit beratender Stimme in der Schulbehörde Ramsen

Vertretung der Gemeinde Hemishofen in Sachen Schule in anderen Gremien

Die Anpassung beziehungsweise Revision der Gemeindeverfassung ist in Bearbeitung, es müssen folgende, neuen Absätze aufgenommen werden:

Wird die Führung der Schule vollständig einer anderen Gemeinde übertragen, wird keine Schulbehörde gewählt.

Für die Einsitznahme in einer Schulbehörde einer anderen Gemeinde oder eines Schulkreises delegiert der Gemeinderat eines seiner Mitglieder.

Wird die Führung der Schule vollständig einer anderen Gemeinde übertragen, entfallen während dieser Zeit die Aufgaben und Befugnisse der Schulbehörde.

Transport

Im kommenden Schuljahr 2024/2025, gehen wir von 34 Kindern aus, die in Ramsen beschult werden (Kindergarten bis 6. Klasse). Da unser Schulbus mit 14 Sitzplätzen zu klein wird, sind wir sehr froh, dass wir nun einen etwas grösseren Schulbus gefunden haben. Diese seltene Spezialausführung, ein abgelasteter 17 Plätze mit 20 Kindersitzplätzen hinten, ist durch unsere Schulbusfahrerin Susanne Havranek fahrbar und befindet sich bis jetzt noch in Stammheim im Einsatz. Ab Sommer 2024 haben wir das Glück, dieses Fahrzeug mieten zu können. Somit können alle Kinder durch unsere Schulbusfahrerin transportiert werden und es braucht keine zusätzlichen Extrafahrten durch ein Zweitunternehmen.

Der Gemeinderat ist zudem am Abklären, ob der Fahrplan für den öffentlichen Bus auf die Schulzeiten optimiert werden kann. Zurzeit ist der Fahrplan nicht mit den Schulzeiten der Kinder zu vereinbaren. Den Schulweg künftig mit dem öffentlichen Verkehr absolvieren zu können, wäre ein grosser Fortschritt.

Schule, Linda Stoll

Soziales

Wohnraum gesucht

Die Asyl- und Flüchtlingskoordination des kantonalen Sozialamts sucht dringend Wohnraum in der Gemeinde Hemishofen für die Unterbringung von Flüchtlingen. Private und kommerzielle Vermieter mit freien Kapazitäten melden sich bitte direkt beim zuständigen Koordinator Bernhard Roth, bernhard.roth@sh.ch.

Soziales, Linda Stoll

Wasserreferat

Wasserversorgung für die Zukunft rüsten

Wer in den letzten Tagen und Wochen Nähe des Rheins spazieren ging, konnte sehen, dass gebohrt wurde und zwar nicht nach Erdöl, sondern nach Wasser.

Um die Wasserversorgung für die Zukunft zu sichern, sucht der Kanton zusammen mit den Gemeinden des oberen Kantonsteils gemeinsam nach möglichen, neuen Wasserbezugsorten. Uferfiltrat wäre sicherlich eine Lösung. Zurzeit laufen noch Pumpversuche auf der Gemarkung von Hemishofen. Diese sollten bis Mitte Mai abgeschlossen sein. Es sieht jedoch nach Aussage des Geologen zurzeit nicht sehr positiv aus.



Wasserreferat, Urs Müller

Abwasserreferat

Vorabinformation: 50 Jahre ARA Stein am Rhein - Tag der offenen Tür

Zu seinem 50 Jahr Jubiläum lädt der Abwasserverband Stein am Rhein und Umgebung, welcher auch unsere Gemeinde angehört, zum Tag der offenen Tür ein.

Samstag, 14. September 2024 11.00 – 17.00 Uhr

Es werden Führungen organisiert und für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Abwasserreferat, Urs Müller

50 Jahre ARA – die mehrjährige Sanierung ist abgeschlossen



Betriebsgebäude und dem Rechengebäude während des Baus mit den frisch installierten PV-Anlagen

Einladung zum Tag der offenen Tür, am 14.9.2024, von 11 Uhr bis 17 Uhr
Abwasserverband Stein am Rhein und Umgebung, Hemishoferstrasse 93, 8260 Stein am Rhein.

Dorfchronik Hemishofen

Verkauf am Schalter der Gemeinde

Suchen Sie ein Geschenk, oder möchten mehr über die interessante Vergangenheit von Hemishofen in Erfahrung bringen?

Die Gemeinde bietet Dorfchroniken zum Verkauf (Autor: Hermann Tanner, Gemeindearchivar, sel.). Die Chronik umfasst 159 Seiten. Sie kann gegen einen Unkostenbeitrag von 20.— Franken am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Gemeindekanzlei

Aus den Vereinen

Dampflokromantik um Hemishofen - Veranstaltet vom Verein zur Erhaltung der Eisenbahnlinie Etwilen-Singen.



In dieser malerischen Landschaft wo der Thurgau den Hegau grüsst,
der Rhein lebhaft in seinem breiten Bette fliesst
da liegt idyllisch und friedlich ein heimatlich ländlicher Ort.
«Hemishofen die Perle am Rhein»
Zum schmucken Ortsbild, das markant,
eine 150 jährige Eisenbahnbrücke den Rhein überspannt.
Stillgelegt ist schon lang der reguläre Bahnverkehr,
jedoch als Museumsbahn er noch munter weiterlebt.
Mehrere Male im Jahr kommt darauf wieder Leben auf,
wenn ein historischer Zug mit Dampf auf der Strecke zischt und schnauft.
So ein Stahlross aus alten Zeiten,
soll allen Leuten nostalgisches Erleben und Freude bereiten.

Nach dem Saisonstart der diesjährigen Dampfzugfahrten am Sonntag, den 14. April gibt es dieses Jahr noch weitere Events. Diese sind am:

Sonntag, 23. Juni. Diese Fahrt wird von Rail Event in Eigenregie durchgeführt, wobei das Bahnliniendreieck Schaffhausen-Singen-Etzwilen-Schaffhausen zweimal befahren wird. Dazu gibt es noch die Varianten mit Postauto und Schiff.

Sonntag, 8. September. In Rielasingen wird von Pro-Rivo Standortmarketing das Bahnhofsfest organisiert. Zum Einsatz kommt die Zugkomposition mit der Dampflok 52 7596 der Eisenbahnfreunde Zollernbahn aus Rottweil.

Sonntag, 20. Oktober. Zum Einsatz kommt die Dampflok Ec 3/5 CHOLI vom Verein Historische Mittel-Thurgau-Bahn mit 2 Personenwagen im Anhang.

Auskünfte: etzwilen-singen.ch

Verein zur Erhaltung der Bahnlinie Etzwilen – Singen **VES**
...die Museumsbahn mit Pfiff!

www.etzwilen-singen.ch info@etzwilen-singen.ch



Präsidium: Franz Signer und Werner Wochoer

Co-Präsident: Werner Wochoer, Bahnstrasse 47, CH-8246 Langwiesen, Tel.: 052 / 625 13 87
wernerwochoer@shinternet.ch

Eingesandt: Werner Wochoer

Kinderturnen in der Mehrzweckhalle Hemishofen

Jeden zweiten Freitag findet von 9.30 bis 11.00 Uhr in der Hemishofer Turnhalle ein Treffpunkt für junge Familien statt. Dabei werden diverse Spiel- und Turngeräte aufgestellt und die Kinder können sich austoben.

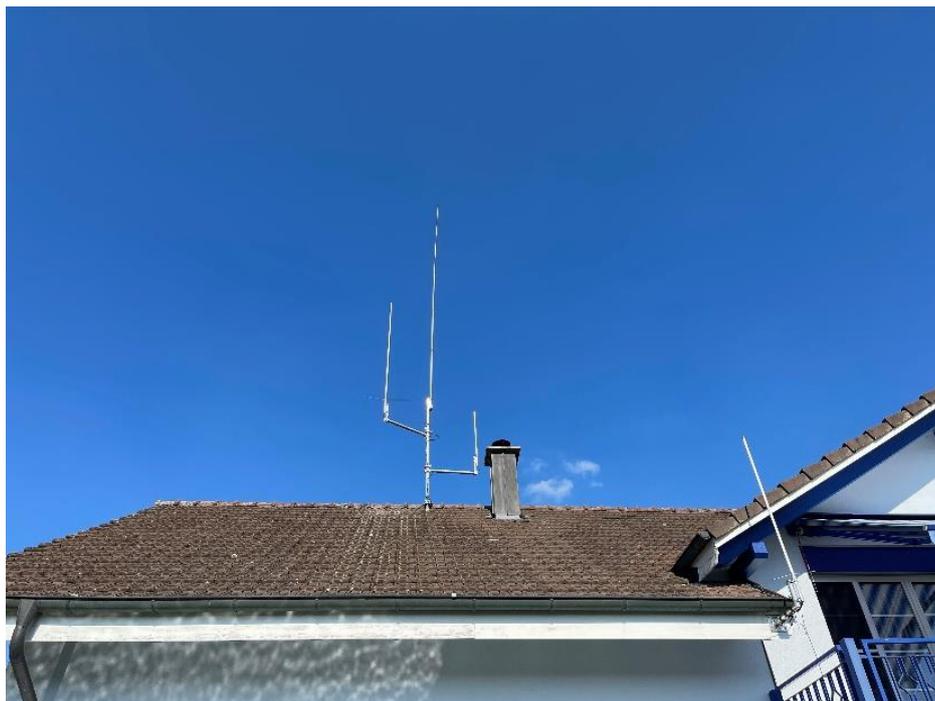
Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich für alle Kinder aus Hemishofen zwischen 0- bis 6-jährig. Wer Lust hat dabei zu sein, kann sich gerne bei Mirka Rödling 076 200 92 54 oder Désirée Gfeller 079 678 25 51, melden.



Foto: Désirée Gfeller

Funkgruppe Untersee/Rhein – was ist das?

Wer hat sich nicht schon einmal über die vier Antennen auf einem der Dächer im Oberfeld gewundert? Vorbeifahrende Radfahrer oder Wanderer, die von der Strasse zum Haus hoch schauen, hört man oft mit «schau mal, da wohnt ein CB-Hobbyfunker»..... Ganz unrecht haben sie wohl nicht, obwohl die Aussage «CB-Hobbyfunker» nicht (mehr) ganz richtig ist, es steckt ein bisschen mehr dahinter. Es handelt sich hier um einen Funkamateurlizenznehmer mit international gültigem Rufzeichen, dahinter verbirgt sich aber auch ein vom Bakom lizenzierter und angemeldeter Hemishofer Verein, der immer wieder interessierte Mitglieder sucht!



Schauen wir erst mal ein paar Momente zurück, so ca. 45-50 Jahre. Da war CB-Funk noch topmodern und bei jung und alt beliebt. Überall entdeckte man Antennen auf den Hausdächern und auf den Autos, wir stiegen mit den Handfunkgeräten auf einen Hügel und versuchten, unsere Kollegen ein paar Kilometer weiter entfernt zu erreichen. Wir waren ganze Wochenende mit unseren Autostationen unterwegs von Funker zu Funker (oder auch Funkerinnen), von Kaffee zu Kaffee, von Treffen zu Treffen, ich verliess unser Haus oft am Freitagabend und kam am Sonntagabend erschöpft aber glücklich und ausgelastet zurück!

Irgendwann kamen die Mobiltelefone mit SMS, MMS, sowie Internet-Chats etc., die Funkgeräte wurden im Keller oder Estrich in einem Schrank abgelegt und vergessen. Mit dem Einzug des Mobiltelefonnetzes bekam das Volk auch immer mehr Angst vor den Handystrahlungen. Die Medien trieben die Gegner zusätzlich an und erschwerten uns Funkern das Hobby enorm, indem der Bau von Antennen überall verweigert wurde, sei es von Seiten Behörden oder Vermietern. Unsere Frequenzen im Kurzwellenbereich wurden fälschlicherweise den angsteinflössenden Mobilfunkfrequenzen im GHz-Bereich gleichgestellt!

Um dieses interessante Hobby wieder aus der Vergangenheit zu locken und zu fördern, gründeten wir am 26. Mai 2017 im Bistro zum Rädli in Wagenhausen die Funkgruppe Untersee/Rhein. Der Verein befasst sich allgemein mit drahtloser Kommunikation, Kernpunkt Amateurfunk, sowie auch CB und PMR446. Anfangs als reiner Amateurfunk-Verein, in dem die CB-Funker nur als Passivmitglieder teilnehmen konnten. Dann haben wir dies aber angepasst, heute sehen wir die CB-Funker als gleichwertige aktive Mitglieder an, wir haben ja eigentlich alle das gleiche Hobby! Unser Verein mit momentan 16 aktiven und 4 passiven Mitgliedern hat den offiziellen Sitz in Hemishofen (ich bin stolz darauf), aber leider gibt es in unserem Dorf keine Möglichkeiten, um unsere monatlichen Treffen abzuhalten. Wir müssen damit leider in die Nachbarschaft ausweichen. Ausserdem bin ich als Präsident (noch) das einzige in Hemishofen wohnhafte Mitglied. Vielleicht ändert sich da mal etwas?

Unser Verein hat kurz nach der Gründung das Clubrufzeichen HB9FU vom Bakom (Bundesamt für Kommunikation) zugeteilt bekommen, das es uns auch erlaubt, an Funkveranstaltungen den nicht lizenzierten Funkinteressierten die Möglichkeit zu bieten, einmal selbst am Mikrofon ein weltweites Gespräch unter Instruktion und Aufsicht eines erfahrenen Funkamateurs führen zu dürfen. Für diese Events besitzen wir eine spezielle Sprechbewilligung des Bakom!

Schaut Euch bitte auch unsere Vereinshomepage <https://www.hb9fu.club> an, Ihr findet hier viele Infos, Links, Videos etc., die Einblick in unser Funkhobby geben. Auch im integrierten Terminkalender sind Hinweise zu unseren Höcks (Treffen) und Veranstaltungen hinterlegt. Besuche an unseren Höcks sind sehr willkommen.

Hast Du übrigens gewusst, dass CB-Funk seit 2013 anmelde- und gebührenfrei ist? Ein zugelassenes CB-Gerät und eine passende Antenne kaufen, abstimmen, sich einen Funknamen ausdenken, und loslegen. Du darfst Deine Antennen auch selbst bauen und damit nach Lust und Laune experimentieren – am Funkgerät jedoch darfst Du nichts verändern!

Solltest Du an unserem Hobby interessiert sein und bei uns schnuppern oder gar mitwirken wollen, dann melde Dich doch einfach per Mail, WhatsApp, SMS, Telefon, oder Homepage.

PS. Bei uns in der ganzen Funkergemeinschaft sprechen sich übrigens alle per DU an!

Möchte jemand einen Kurs als Funkamateur absolvieren und die Prüfung absolvieren, werden wir selbstverständlich helfend zur Seite stehen. Auch beim Gerätekauf unterstützen wir gerne mit Kauf Tipps und Installationshilfe (nein, wir haben keine Provision)!

Mit der «grossen» HB9-Lizenz bist Du berechtigt, selbst Sendegeräte zu bauen und unter Eigenverantwortung auch in Betrieb zu nehmen - privat dürfen das nur Funkamateure!

Wir sind in der Planung eines Outdoor-Events im Herbst 2024 für alle Interessierten der Umgebung Hemishofen, suchen dafür aber noch einen geeigneten Ort für diese Veranstaltung. Wir werden eine portable Kurzwellenstation einrichten und Euch diese vorführen. Interessenten dürfen sich selbst mal ans Mikrofon setzen und z.B. mit «Pepe in Spanien» oder mit «Luigi in Italien» sprechen..... auch ohne eigene Sendelizenz!



Zu guter Letzt zu meiner eigenen Person:

Wir wohnen seit Mai 1998 im Oberfeld in Hemishofen, ich bin Jahrgang 1955, lizenzierter Funkamateurlizenz CEPT mit dem Rufzeichen HB9GZY - als Rentner wird man in Funkerkreisen übrigens scherzhaft als «Berufsamateur» betitelt.

In meinem Shack (Funkbude, Büro, Gerümpelkammer) sind ein paar Geräte in Betrieb für alle Kurzwellenbänder und UKW (430 MHz / 145 MHz). Obwohl ich HB9-lizenziert berechnigt wäre, mit einer Sendeleistung von bis zu 1 kW (1'000 Watt) zu senden, werden bei mir zu Hause max. 100 Watt eingesetzt! Interessiert? Komm vorbei und schau es Dir an.....

Leider habe ich auf unserem Grundstück zu wenig Platz, eine gewinnbringende Drahtantenne zu spannen, daher muss ich mich halt mit relativ einfachen Vertikalantennen begnügen. Übrigens suchen wir für den Verein noch immer einen geeigneten Clubraum, ev. sogar mit der Möglichkeit, eine Clubstation zu realisieren – auch für Schulungen..... Sollten Interesse für unseren Verein und Fragen auftauchen, stehe ich gerne bereit und versuche, diese zu beantworten....

Roland Guarlotti HB9GZY
Im Oberfeld 14
8261 Hemishofen
hb9gzy@funkgruppe.ch



Funkgruppe Untersee/Rhein HB9FU
8261 Hemishofen
<https://www.hb9fu.club>
hb9fu@funkgruppe.ch
077 261 91 10

Kollektivmitglied der Union Schweizerischer
Kurzwellen Amateure USKA <https://www.uska.ch>



Diverses

1. Mai – Bummel

Unter dem Motto «Wasser ist Leben – aber wo kommt es her?» fand der diesjährige 1. Mai-Bummel zur Quelle Kressenberg und Reservoir Signal statt.

Zahlreiche, interessierte Zuhörer lauschen den aufschlussreichen Erklärungen unseres Wassermeisters Alex Ehrat.



Nach der Wanderung, den vielen Informationen, folgt die Erfrischung im schattigen Garten des Schulhauses zum fröhlichen Zusammensein.



Jungbürgerinnen-, Jungbürger- und Volljährigkeitsfeier Jahrgänge 2003 – 2006

Bei schönstem Wetter führte die diesjährige Jungbürger- und Volljährigkeitsfeier unter kundiger Führung von Michael Leibacher durch die Reben nach Stein am Rhein.



Gemütliches Nachtessen im Weinatelier Leibacher am Wisegässli 11, in Stein am Rhein, mit Spiessli vom Grill, einem guten Glas Wein und angeregten Gesprächen.



Einweihung der Boule-Bahn

Die neuerstellte Boule-Bahn im Garten des Schulhauses wird am Samstag, 01. Juni 2024, ab 13.30 Uhr eingeweiht. Jedermann ist gerne dazu eingeladen. Boule ist wie Pétanque oder Boccia. Eigene Boules können mitgebracht werden, falls keine vorhanden sind, leihen wir Ihnen diese sehr gerne aus.

Boule ist ein Spiel für Jung und Alt, ohne tierischen Ernst, einfach zum Zusammensein und Spass haben.



Wir freuen uns auf Sie! Lars-Eric Windhab + Charlotte Blank Andres

Redaktion Gemeinde-INFO

Der Gemeinderat möchte die Redaktion des Info-Blattes, welches regulär, dreimal pro Jahr erscheint, in die Hände der Einwohnerinnen und Einwohner übertragen. Die Absicht ist, dass die Bevölkerung sich aktiv an der Gemeinde-INFO beteiligt. Wir stellen uns ein kleines Gremium vor, das von einem Mitglied des Gemeinderats begleitet wird. Falls Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte direkt an Charlotte Blank Andres, c.blank@hemishofen.ch oder an die Gemeindkanzlei.

Gemeinderat

Schaffhauser Ferienpass 2024

Das Programm «Schaffhauser Ferienpass 2024» ist in Vorbereitung. Wir freuen uns!
Das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche ab 6 bis 16 Jahren ist während den Schaffhauser Sommerferien von Samstag, 6. Juli bis Sonntag, 11. August 2024 gültig.
ALLE schulpflichtigen Kinder ab 6 Jahren (Schuleintritt Sommer 2024) bis 16 Jahren, wohnhaft im Kanton Schaffhausen und in den angrenzenden Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Büsingen, Dachsen, Diessenhofen, Feuerthalen-Langwiesen, Flurlingen, Kaltenbach, Laufenuhwiesen und Schlatt dürfen teilnehmen.

Der Ferienpass kostet Fr. 55.— und gilt während den fünf Sommerferien-Wochen (Kt. Schaffhausen) als Eintritt in alle Badeanstalten der Region, als Abo auf den Ostwind-Zonen 810 bis 848 für Bus, Bahn und Schiff und als Eintritt in die FerienStadt (3.+4. Woche für Kinder bis 12 Jahren). Diverse Gutscheine liegen bei und können während den Sommerferien eingelöst werden.

Ferienpass kaufen und Aktivitäten wünschen

Mit dem Ferienpass können über 130 verschiedene Aktivitäten gratis besucht werden, für die jedoch eine Bewerbung notwendig ist. Ganz wenige Veranstaltungen verlangen einen zusätzlichen Beitrag seitens der Teilnehmenden. Der Kauf des Ferienpasses und die Bewerbung für die Aktivitäten starten ab Donnerstag, 23. Mai bis Sonntag, 09. Juni um 12 Uhr online über die Internetplattform www.shferienpass.ch

Die Zuteilung zu den Aktivitäten erfolgt ab 10. Juni für alle Kinder und Jugendliche gleichzeitig. So ist eine faire Verteilung zu den Aktivitäten gewährleistet. Der Pass wird rechtzeitig vor den Sommerferien per Post zugestellt. Weitere Informationen auf www.shferienpass.ch

Bei Fragen hilft das Ferienpass-Team gerne weiter: Tel. 079 318 68 02 oder per Mail an info@shferienpass.ch

Informationsveranstaltung mit Passverlosung

Eine Informationsveranstaltung mit Verlosung von 10 Ferienpässen durch unsere Hauptsponsorin, der Schaffhauser Kantonalbank ist für Mittwoch, 22. Mai um 14 Uhr in der Bachtornhalle, Schaffhausen geplant. Weitere Informationen auf www.shferienpass.ch

Termine

detaillierte Programme für (Gemeinde)-Anlässe werden laufend auf www.hemishofen.ch aufgeschaltet

14. Mai 2024	Papiersammlung (siehe www.hemishofen.ch , Abfallkalender)
25. Mai 2024	Verein Schulhaus 1660, Floh- und Tauschmarkt, 11 - 15 Uhr www.schulhaus.ch
01. Juni 2024	Spazier-Treff Samstagnachmittag, 14.00 -16.00 Uhr, Treffpunkt Oberwalderstrasse (beim alten Zollhaus) www.hemishofen1660.ch
01. Juni 2024	Einweihung der Boule-Bahn, Treffpunkt Schulhaus, 13.30 Uhr
08./09. Juni 2024	Verein Schulhaus, mit Vernissage «Unser Dorf stellt sich vor» Schulhaus, Mitmach-Schrankausstellung, www.schulhaus1660.ch
09. Juni 2024	Eidg. und Kant. Abstimmungen
11. Juni 2024	Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr
15./16. Juni 2024	Verein Schulhaus, «Unser Dorf stellt sich vor» Schulhaus Mitmach-Schrankausstellung, www.schulhaus1660.ch
06. Juli 2024	Spazier-Treff Samstagnachmittag, 14.00 -16.00 Uhr, Treffpunkt Oberwalderstrasse (beim alten Zollhaus) www.hemishofen1660.ch
13. Juli 2024	Beachparty, Badewiese, ab 12.00 Uhr
1. August 2024	1. August-Feier, Bundeszorg mit Walter Vogelsanger, Regierungsrat, organisiert durch Verein Schulhaus 1660
03. August 2024	Spazier-Treff Samstagnachmittag, 14.00 -16.00 Uhr, Treffpunkt Oberwalderstrasse (beim alten Zollhaus) www.hemishofen1660.ch
18. August 2024	Regierungsratswahlen, Wahl Gemeindepräsidium Hemishofen
07. September	Spazier-Treff Samstagnachmittag, 14.00 -16.00 Uhr, Treffpunkt Oberwalderstrasse (beim alten Zollhaus) www.hemishofen1660.ch
14. September 2024	Abwasserreinigungsanlage Stein am Rhein, zum 50. Jubiläum des Bestehens, Tag der offenen Tür, ab 11.00 Uhr
22. September 2024	Kantonsratswahlen, etc.
05. Oktober 2024	Spazier-Treff Samstagnachmittag, 14.00 -16.00 Uhr, Treffpunkt Oberwalderstrasse (beim alten Zollhaus) www.hemishofen1660.ch
02. November 2024	Spazier-Treff Samstagnachmittag, 14.00 -16.00 Uhr, Treffpunkt Oberwalderstrasse (beim alten Zollhaus) www.hemishofen1660.ch
05. November 2024	Papiersammlung (siehe www.hemishofen.ch , Abfallkalender)
05. November 2024	Feuerwehr Region Oberer Kantonsteil FEUROK, Rekrutierung Feuerwehrmagazin, Stein am Rhein, 19.00 Uhr
19. November 2024	Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr
24. November 2024	Blankotermin Abstimmungen Bund/Kanton
07. Dezember 2024	Spazier-Treff Samstagnachmittag, 14.00 -16.00 Uhr, Treffpunkt Oberwalderstrasse (beim alten Zollhaus) www.hemishofen1660.ch

Impressum

Herausgeber/Redaktion:

Gemeinderat Hemishofen

Zuschriften/Beiträge/Inserate:

Gemeindekanzlei,
kanzlei@hemishofen.ch

Layout:

Charlotte Blank Andres

Nächste, reguläre Ausgabe der Hemishofer Gemeinde Info:

Annahmeschluss Beiträge:
Erscheinungsdatum:

05. September 2024
11. September 2024

Hinweis für eingereichte Beiträge: Sie erhalten für jeden eingereichten Beitrag eine Empfangsbestätigung zu Ihrer Kontrolle (Beiträge bitte in word-Format elektronisch einreichen).

Der Herausgeber behält sich vor, Texte zu kürzen oder anzupassen. Über die Publikation von Beiträgen entscheidet der Herausgeber. Der Inhalt eines Leserbriefes muss nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Für die Richtigkeit des Inhaltes ist alleinig die Autorin oder der Autor verantwortlich.

Zu guter Letzt

.. aus aktuellem, meteorologischem Anlass..

Frühlingsregen

Regne, regne, Frühlingsregen,
weine durch die stille Nacht!
Schlummer liegt auf allen Wegen,
nur dein treuer Dichter wacht ...

lauscht dem leisen, warmen Rinnen
aus dem dunklen Himmelsdom,
und es löst in ihm tiefinnen
selber sich ein heißer Strom,

lässt sich halten nicht und hegen,
quillt heraus in sanfter Macht ...
Ahndevoll auf stillen Wegen
geht der Frühling durch die Nacht.

Christian Morgenstern (1871-1914)



Bild: Badische Zeitung, 2018



Gemeinde
Hemishofen



Aufwertung Hauptstrasse Hemishofen

Öffentliche Information und Mitwirkung (auch elektronisch auf www.hemishofen.ch)

Der Kanton Schaffhausen hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hemishofen ein Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) für die Hauptstrasse in Hemishofen (lokale Kantonsstrasse 804) ausgearbeitet. Grundlegende Überlegungen zum Konzept und Projektziele können den Präsentationsfolien der Informationsveranstaltung vom 9. April 2024 entnommen werden. Die **Folien**, die **Konzeptpläne** sowie beispielhafte **Visualisierungen** des Konzeptes finden Sie auf der Homepage der Gemeinde; darüber hinaus können die Unterlagen in der Gemeindekanzlei zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Realisierung des Konzeptes ist abhängig von der flächendeckenden Einführung von Tempo 30 auf den Gemeindestrassen im Siedlungsgebiet. Hierfür würden an allen relevanten Einfahrtsstrassen Hinweisschilder «T-30-Zone» aufgestellt. Die Eingangspforten zur T-30-Zone können dem **Signalisationsplan** entnommen werden.

Sie sind eingeladen, sich zum BGK sowie zum T-30-Konzept zu äussern. Erwünscht sind allgemeine Rückmeldungen sowie konstruktive Kritik mit Hinweisen zu Ergänzungen und Verbesserungsvorschlägen. Auch wenn Sie das BGK und das T-30-Konzept grundlegend ablehnen, interessieren uns Ihre Gründe hierfür. Wie bitten Sie daher, auch im Fall einer Ablehnung Ihre Position zu erläutern.

Rückmeldungen werden schriftlich (Mail: christian.ordon@sh.ch oder per Brief an die Gemeindeverwaltung) bis zum 1. Juni 2024 entgegengenommen.

Besten Dank für Ihre Kooperation und Mithilfe!

Kanton Schaffhausen
Tiefbau Schaffhausen

Gemeinde Hemishofen
Gemeinderat

Im Einzelnen interessieren uns folgende Fragen:

1. Befürworten Sie ganz allgemein die Verkehrsberuhigung (Tempo 30) innerorts?

ja nein , weil _____

2. Befürworten Sie die Trennung von Fuss- und Veloverkehr entlang der Hauptstrasse sowie die Führung des Veloverkehrs im Mischverkehr bei Tempo 30?

ja nein , weil _____

3. Sind Sie mit der vorgeschlagenen Verkehrsführung des Velos einverstanden im Bereich

Ortseingang in Richtung Ramsen

ja nein , weil _____

Bushaltestelle

ja nein , weil _____

Knoten Hauptstrasse / Dorfstrasse

ja nein , weil _____

Unterführung

ja nein , weil _____

Ortseingang Richtung Stein am Rhein

ja nein , weil _____

4. Sehen Sie ausreichend Gestaltungsspielraum für eine siedlungsorientierte Aufwertung der Hauptstrasse (Begrünung, Aufenthaltsräume etc.)? [Ausarbeitung in der nächsten Projektphase]

ja nein , weil _____

5. Haben Sie sonstige Hinweise oder Ergänzungen zum Projekt, die Sie uns mitteilen möchten?

nein ja _____

Name/Vorname:

(fakultativ)